

Einfache Digitalisierung der ZfP

Die Werkstoffprüfung, Inspektion und Wartung wird digital – und dadurch schneller, sicherer und unabhängiger. Ein Wechsel von einer analogen hin zu einer digitalen Arbeitsweise ist extrem einfach und ohne Veränderungen der bestehenden IT-Infrastruktur möglich. Vorausgesetzt, es kommt die passende Software zum Einsatz. Die Anforderungen an die Digitalisierung und die Software unterscheiden sich von Branche zu Branche.

Im Maschinenbau kommt es auf diese Software-Eigenschaften an:

- Integration in administrative und Prüfmanagementsysteme (wie z. B. SAP, RBI, AIM, Excel, ...)
- Speicherung aller ZfP relevanten Daten innerhalb eines Systems
- Strukturierte Ablage der ZfP Daten innerhalb eines Systems (z. B. „Kesselakte“)
- Speicherung im weltweit anerkannten DICONDE-Format
- Revisionssichere Langzeitarchivierung

10 gute Gründe für DIMATE

DIMATE PACS

(Picture Archiving & Communication System)

- 1 Digitale Integration der Prüfgeräte und Inspektionsarbeitsplätze in den Prüfablauf
- 2 Digitale Unterstützung bei der Auswertung von ZfP-Prüfungen, z. B. von Durchstrahlungs- und Ultraschallprüfungen
- 3 Digitale Beauftragung und digitaler Austausch der ZfP-Prüfdaten mit Dienstleistern sowie parallele Datenverfügbarkeit
- 4 Parallele Anzeige von Prüfbildern und Reporten auf einem Monitor
- 5 Digitaler Signaturprozess für Prüfberichte und -dokumente

DIMATE CCM

(Component Content Management)

- 6 Aufbau einer digitalen Lebensakte (z. B. Kesselakte)
- 7 Zusammenführen aller zu einem Bauteil gehörenden Prüf-, Prozess und Dokumentationsdaten inklusive Aufträge, Dokumente, Videos, Zertifikate etc. aus unterschiedlichen IT-Systemen (auch Fremdsysteme)
- 8 Einfache Auffindbarkeit prüfrelevanter Daten („auf Knopfdruck“)
- 9 Standardisierter und strukturierter Datenpool für Projekte mit ML und AI
- 10 100% DICONDE-konform

Bis zu
70%
Zeit-
ersparnis!*

* Ergebnis von
Prozessauswertungen
bei DIMATE Kunden